

UNOOSA und Airbus wählen afrikanisches Team für den Flug einer kostenlosen Klima-Nutzlast auf der Internationalen Raumstation aus

@UNOOSA @AirbusSpace #NextSpace #SpaceMatters #Bartolomeo

Wien, 26. Oktober 2021 - Das Büro der Vereinten Nationen für Weltraumfragen (UNOOSA) und Airbus Defence and Space haben den Gewinner ihrer gemeinsamen Ausschreibung für eine kostenlose Nutzlast für eine einjährige Mission auf der Internationalen Raumstation (ISS) ausgewählt. Die Klimamission, die die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung unterstützt, wird auf der externen Nutzlastplattform Bartolomeo von Airbus fliegen.

Das siegreiche "ClimCam"-Team besteht aus Fachleuten verschiedener Bereiche und symbolisiert die Kraft der internationalen Zusammenarbeit, indem es Forscher aus drei Institutionen zusammenbringt: der ägyptischen Raumfahrtagentur, der kenianischen Raumfahrtagentur und dem nationalen Raumfahrtprogramm Ugandas innerhalb des ugandischen Ministeriums für Wissenschaft, Technologie und Innovation.

Gemeinsam werden sie ein Fernerkundungs-Kamerasystem zur Überwachung von Wetter, Überschwemmungen und zu den Auswirkungen des Klimawandels in Ostafrika entwickeln. Die drei Institutionen haben sich auf eine offene Datenpolitik geeinigt und tauschen die im Rahmen des Projekts gewonnenen Informationen und Bilder aus, um die Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels in der gesamten Region zu unterstützen. Zusätzlich zu seinen direkten Zielen wird das Projekt auch die Entwicklung von Weltraumtechnologie in Afrika demonstrieren und afrikanische Ingenieure und Wissenschaftler inspirieren.

UNOOSA-Direktorin Simonetta Di Pippo sagte: "Gemeinsam mit Airbus und dank des Einfallsreichtums der ausgewählten Forscher ermöglichen wir es, dass dieses in Afrika hergestellte Modul an Bord der ISS fliegen kann. Dieses Projekt wird wertvolle Erkenntnisse für die ostafrikanische Region liefern, um drängende Probleme wie Dürren und Überschwemmungen zu bewältigen und die Widerstandsfähigkeit ihres Agrarsektors zu erhöhen, wodurch möglicherweise viele Menschenleben gerettet und ein Beitrag zum Aufbau einer besseren Zukunft geleistet werden kann. Das Projekt wird auch eine wichtige Inspiration für Talente in Afrika sein, die in den Raumfahrtsektor einsteigen wollen. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir dazu beigetragen haben, und wir freuen uns darauf, das Projekt ins All zu bringen."

"Wir freuen uns sehr, dieses von der UNOOSA unterstützte Team mit seiner afrikanischen Klimamission als Passagier auf der Bartolomeo-Plattform begrüßen zu dürfen", sagte Andreas Hammer, Leiter von Space Exploration bei Airbus Defence and Space. "Natürlich bieten wir ihnen unseren Bartolomeo All-in-One Space Mission Service an, das heißt, unsere eigenen erfahrenen Raumfahrtexperten werden sich um alle Aspekte dieser Weltraummission kümmern – von vorbereitenden Formalitäten, über Start und Installation der Nutzlast, bis hin zu Betrieb und Datenübertragung. Auf diese Weise kann sich das Team voll und ganz auf die Entwicklung und Nutzung seiner Umweltüberwachungs-Nutzlast konzentrieren, ohne sich um

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

etwas anderes kümmern zu müssen. Dies ist einer der grundlegenden Vorteile des Bartolomeo-Dienstes: wir machen den Zugang zum Weltraum einfacher als je zuvor."

"Wir sind sehr glücklich, dass wir diese Chance bei einem so erstklassigen Wettbewerb erhalten haben. Das Team möchte sich bei der UNOOSA und Airbus für diese Gelegenheit bedanken", sagte Ayman Ahmed, Teamleiter bei der ägyptischen Raumfahrtbehörde und Koordinator des ClimCam-Projekts. "Natürlich wissen wir, dass es in unserer Region Herausforderungen gibt. Der Klimawandel wirkt sich immer stärker auf Afrika aus, insbesondere auf die am stärksten gefährdeten Gebiete, und trägt zur Ernährungsunsicherheit und zur Belastung der Wasserressourcen in Ostafrika bei. Mit einem bildgebenden System auf Bartolomeo können wir diese Auswirkungen in unseren Heimatländern überwachen und sehen. Wir sind uns der Herausforderung bewusst, die die Entwicklung eines solchen Geräts für den Betrieb an Bord der ISS mit sich bringt, da die Designvorgaben sehr kritisch und anspruchsvoll sind. Der Wettbewerb war sehr hart, aber diese Gelegenheit zu erhalten, ist für unser Team nur der Anfang, um mehr zu lernen und große Erfahrungen im Bereich der Raumfahrttechnologie und ihrer Anwendungen zu sammeln."

Dies ist das erste Mal, dass die Vereinten Nationen einen Gewinner in Partnerschaft mit einem privatwirtschaftlichen Unternehmen ausgewählt haben und ihm den Zugang zum Weltraum ermöglichen. Weitere Informationen über Bartolomeo und sein Potenzial, die räumliche Trennung zu verringern, finden Sie unter: www.airbus.com/bartolomeo



Bartolomeo-Afrika – Copyright Airbus

Newsroom

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Kontakte

Ralph HEINRICH

Airbus Defence and Space

+49 (0)171 30 49 751

ralph.heinrich@airbus.com

Mathias PIKELJ

Airbus Defence and Space

+49 (0)162 29 49 666

mathias.pikelj@airbus.com

Martin STASKO

United Nations Office for Outer Space Affairs
(UNOOSA)

+43 1 26060-8717

martin.stasko@un.org

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com